

Kundeninformation zum Pflegeneuausrichtungsgesetz = PNG in Bezug auf die Kombination von Pflegegeld/Sachleistung und Tagespflege

Seit dem 01.01.2013 stehen den Pflegebedürftigen, mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Anspruch auf 100/200.- Betreuungsleistungen pro Monat erhöhte Sachleistungen für die Leistungen von Pflegediensten zur Verfügung (PS 0 225.- €; PS I 215.- € und PS II 150.- €).
Das Pflegegeld hat sich für diesen Personenkreis ebenfalls erhöht (PS 0:120.- €, PS I: 305.- €, PS II: 525.- €)

Ein Pflegebedürftiger mit eingeschränkter Alltagskompetenz hätte in der Pflegestufe I mit der 150% Regelung 997,50 € für ambulante und teilstationäre Leistungen zur Verfügung. Selbst wenn er die ambulante Leistungen in voller Höhe ausnutzt, verbleiben noch 332,50 € für den teilstationären Bereich (ohne eingeschränkte Alltagskompetenz sind es dagegen wie bisher nur 225,00 Euro).

Regelung ab 01.01.2013	Pflegedienst	Tagespflege	150% Regelung
Ohne erhöhte Sachleistung	450,00 € (PSI)	450,00 € (PS I)	675,00 € (PS I)
mit erhöhter Sachleistung	+ 215,00 € (PSI)	450,00 € (PS I)	997,50 € (PS I)

Rechenbeispiel für Pflegestufe 1:

450,00 € ambulante Leistung + 215,00 € erhöhte Sachleistung = 665,00 € insgesamt.
665,00 € insgesamt x 150 % Regelung = 997,50 €

Regelung ab 01.01.2013	Pflegedienst	Tagespflege	150% Regelung
Ohne erhöhte Sachleistung	1100,00 € (PSII)	1100,00 € (PS II)	1650.- € (PS II)
mit erhöhter Sachleistung	+ 150,00 € (PSII)	1100,00 € (PS II)	1875,00 € (PS II)

Rechenbeispiel für Pflegestufe 2:

1100,00 € ambulante Leistung + 150,00 € erhöhte Sachleistung = 1250,00 € insgesamt
1250,00 € insgesamt x 150 % Regelung = 1875,00 €

Es bleibt jedoch bei den bisherigen maximalen Beträgen für Tagespflege (100%-Beträge), d.h. für PS 0 0.- €, PSI 450.- € und in PS II 1100.- € (§ 41 Absatz 2 SGB XI).

Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können unabhängig von der Einstufung in eine Pflegestufe bewilligt werden. Sie betragen 100€ bzw. 200€ /Monat bzw. 1200/2400€ pro Jahr.

Die Betreuungsleistungen können in vollem Umfange für Pflege und Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten in der Tagespflege eingesetzt werden.

Juni.2013

Heike Kasten

Heimleitung DRK-Tageszentren KV Darmstadt-Stadt e.V.